

Modellathlet mit Extra-Portion Klasse

- **2+2-Sitzer ermöglicht preiswerten Einstieg ins Coupé-Segment**
- **Sportwagen aus Korea begeistert Käufer mit aufregendem Design**
- **Vier- oder Sechszylinder mit kraftvoller Leistungsentfaltung**

Zu erschwinglichen Preisen ein schnittiges Coupé anzubieten, hat für Hyundai schon Tradition: Seit dem Verkaufsstart des größten koreanischen Automobilherstellers in der Bundesrepublik im Jahre 1991 zählt ein 2+2-sitziger Sportwagen zum Fahrzeugprogramm der Marke. Heute als eines von 12 Modellen, vor 15 Jahren als eine von vier Baureihen. Dabei stellt sich die sportlichste Art, einen Hyundai zu fahren, als konstante Größe heraus: Während zahlreiche Wettbewerber in den vergangenen Jahren vom Markt genommen wurden und sich das Angebot von Coupés der Mittelklasse drastisch verringerte, fand der attraktive Sportler aus Korea stets seine Anhänger. Obwohl das Gesamtsegment der Coupés in der Bundesrepublik seit Beginn der 90er Jahre einem permanenten Auf und Ab unterworfen war, blieben die Verkaufszahlen des kraftvoll-elegant gestalteten Zweitürers aus Korea hiervon verschont. Dies trifft insbesondere auf die 2002 eingeführte dritte Coupé-Generation von Hyundai zu, die Anfang 2005 technisch modifiziert und nun mit neuem Design in die Verkaufsräume der rund 600 deutschen Hyundai-Händler rollt. Mit durchschnittlich rund 1.400 Neuzulassungen pro Jahr zählt der Sportler zwar nicht zu den Volumenmodellen im Fahrzeugprogramm des Neckarsulmer Importeurs, sammelt aber verlässlich Punkte bei den Fans sportlicher Fahrzeuge.

Attraktives Angebot mit Bestand: Coupé-Erfolg in der dritten Generation

Damit trat das aktuelle Coupé-Modell erfolgreich in die Fußstapfen seiner Vorgänger: Mit über 14.000 verkauften Einheiten steuerte beispielsweise das S-Coupé, die erste Generation des 2+2-Sitzers, zwischen 1991 und 1996 einen entscheidenden Anteil zum erfolg-

reichen Start von Hyundai auf dem deutschen Markt bei. Für die in die Coupé-Mittelklasse gewachsene zweite Generation des sportlichen Koreaners entschieden sich dann ab 1996 insgesamt rund 9.000 Autokäufer.

Ebenso wie seinen Vorläufern, kommt auch dem im Hyundai-Designcenter im koreanischen Namyang entwickelten Coupé der dritten Generation, das wahlweise mit Vier- oder Sechszylindermotor geliefert wird, eine besondere Bedeutung für die internationale Expansion der Marke zu. Wie eine umfangreiche Kundenbefragung von Hyundai in der Bundesrepublik ergab, wechseln über die Hälfte der Käufer von einem anderen Fabrikat hinter das Lenkrad des Coupés. Dabei spielt auch die sportlichste Modellreihe des Automobilherstellers die anerkannten Stärken der Marke aus: Die Mehrheit der von der Hyundai-Marktforschung Befragten gaben zu Protokoll, dass das ungewöhnlich günstige Preis-/Wert-Verhältnis des Hyundai Coupés ein wichtiger Kaufgrund ist und sie das hohe Ausstattungsniveau schätzen. Neben diesen eher rational begründeten Entscheidungskriterien weiß der Sportler aber auch emotional zu überzeugen. Kaufgrund Nummer 1 ist das ebenso markante wie ausgewogene und sportliche Coupé-Design des Modells. Auch Ansehen und Leistungsfähigkeit der Hyundai-Vertragspartner schlugen sich in der Befragung äußerst positiv nieder: Neun von zehn Coupé-Käufern würden ihren Händler uneingeschränkt weiterempfehlen.

Fahrspaß ohne Grenzen: Hyundai-Sportler findet Fans in aller Welt

Auch auf anderen Märkten entwickelte sich die dritte Generation des Sportlers, die 2001 auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt am Main ihre Weltpremiere feierte, zu einem Erfolgsmodell für Hyundai. Von den rund 40.000 Coupés, die pro Jahr die Fertigungsanlagen des Herstellers in Ulsan verlassen, gehen etwa 90 Prozent in den Export. Größter Markt für das Hyundai Coupé sind dabei die Vereinigten Staaten: Dort beträgt das jährliche Absatzvolumen rund 20.000 Fahrzeuge. In Europa werden pro Jahr etwa 12.000 Hyundai-Sportwagen neuzugelassen. Dabei überzeugt das Coupé über alle Grenzen hinweg mit typischen Eigenschaften: Dynamische Optik, leistungsfähige Motoren,

agiles Fahrwerk und präzises Handling zählen zu den Hauptmerkmalen des Sportlers. Besonders ausgefeilt zeigt sich der Charakter des Wagens in der jüngsten Ausgabe: Das Hyundai Coupé bringt alles mit, was sportliche Autofahrer schätzen - und mit erschwinglichen Anschaffungspreisen und verlässlich kalkulierbaren Unterhaltskosten lässt es für viele Autofahrer den Traum vom Sportwagen auch in Zukunft wahr werden.

Charakteristischer 2+2-Sitzer mit dynamischer Linienführung

- **Überarbeitete Front- und Heckpartie stehen für markanten Auftritt**
- **Sportliches Ambiente mit hoher Alltagstauglichkeit**
- **Mehr Sicherheit durch aktive Fahrdynamikregelung ESP**

Schon bislang sorgte das Hyundai Coupé für Aufsehen erregendes Design: In klassischer Coupé-Linienführung gezeichnet, wirkt der knapp 4,40 Meter lange, 1,76 Meter breite und 1,33 Meter in der Höhe messende Top-Athlet dank langer Motorhaube, ansteigender Seitenlinie, betonter Kotflügel, hoher Gürtellinie und stämmiger Heckpartie äußerst kraftvoll. Darüber hinaus sorgen markante Linien für einen charakterstarken Auftritt und Details wie der mit sichtbaren Schrauben fixierte Tankstutzen nehmen Anklänge aus dem Rennsport auf.

Make-up-Maßnahme: Neue Front unterstreicht dynamischen Auftritt

Das schon im Stand ambitioniert wirkende Design behutsam weiterzuentwickeln und die Eigenständigkeit noch stärker zu betonen, waren die Ziele der für die Modifizierungen zum Modelljahr 2007 verantwortlichen Designer. Sie lösten ihre Aufgabe insbesondere mit einer Überarbeitung der Front- und Heckpartie und einer ganzen Reihe von modifizierten Details, die dem Coupé in der Summe eine Extra-Portion Sportlichkeit verleihen. Neu gestaltete Frontscheinwerfer mit Klarglas-Optik, ein modifizierter Stoßfänger mit vergrößerter und über die gesamte Fahrzeugbreite verlaufender Kühlluftöffnung sowie eine verkleinerte Luftzufuhr oberhalb des Stoßfängers fügen sich harmonisch ins Designkonzept des Coupés ein und verleihen der Neuauflage neben aller Dynamik nun auch eine ordentliche Prise Eleganz. Dies setzt sich bei der Seitenansicht fort: Eine kräftiger als bislang ausgearbeitete seitliche Sicke, die bereits unterhalb der Scheinwerfer beginnt und bis zum hinteren Kotflügel gezogen ist, lässt den Zweitürer gestreckter erscheinen und betont die span-

nungsgeladene Figur. Dazu tragen auch die hinter den Vorderrädern positionierten Lüftungsschlitze bei: Sie verlaufen nun parallel zur seitlichen Kante und fallen im Vergleich zur Erstaufgabe kleiner aus.

Auch die Heckpartie wurde von den Designern einer Fitnesskur unterzogen: Rückleuchten mit Klarglasabdeckung sowie ein neu gestalteter, für die beiden Auspuffendrohre und die Nebelschlussleuchte ausgeschnittener Stoßfänger nehmen die schwungvollen Linien der Front wieder auf. Typische Sport-Insignien wie der mit sichtbaren Schrauben fixierte Tankstutzen und neu gestaltete Leichtmetallfelgen lassen Sportfahrerherzen höher schlagen. Durch die in die Heckscheibe integrierte Antenne bleibt die dynamische Linienführung der spoilerlosen Karosserie voll erhalten.

Neue Außenfarben sorgen für Aufsehen: Serienmäßig fährt das Hyundai Coupé in Shine Red vor. Optional unterstreichen die Metallic-Töne Vivid Blue und Continental Silver sowie die Mineraleffektlackierung Stone Black den selbstbewussten Auftritt des Coupé-Piloten.

Beibehalten wurden auch im neuen Modelljahrgang die anerkannten Stärken, die dem Coupé ein hohes Maß an Alltagstauglichkeit verleihen: Die beiden groß dimensionierten Türen öffnen weit und geben einen ungehinderten Zugang zum Innenraum frei. Der Beifahrersitz verfügt über eine Einstiegshilfe für den Fondraum, die den Zugang zu den beiden hinteren Sitzen erleichtert. Eine über die gesamte Breite der Karosserie gehende und bis auf den hinteren Stoßfänger hinunter reichende Heckklappe macht das Beladen des 312 Liter fassenden Gepäckabteils zum Kinderspiel. Und schließlich sind die äußeren Abmessungen beispielsweise im engen Großstadtverkehr oder beim Einparken auch mit Hilfe der groß dimensionierten Außenspiegel problemlos einzuschätzen.

Keine Kompromisse: Insassenschutz auf hohem Niveau

Bewährt hat sich das durchdachte Karosseriekonzept des Coupés auch im Hinblick auf ein hohes Maß an Stabilität und Sicherheit: So genannte Tailored Blanks, Bleche, die je nach

Beanspruchung innerhalb eines Bauteils über unterschiedliche Materialstärken verfügen, sorgen im sportlichsten Hyundai für größtmögliche Verwindungssteifigkeit. Umfassende Rostvorsorge, unter anderem durch die Verzinkung großflächiger Karosserieteile, schützt zuverlässig vor Korrosion. Dank modernster Computerunterstützung bietet der Sportler zudem Insassenschutz auf hohem Niveau, wie in umfassenden Crashreihen unter Beweis gestellt wurde: Zahlreiche stabil ausgeführte Quer- und Längsträger unter dem Blech inklusive doppeltem Seitenaufprallschutz in den Türen leiten bei einem Unfall die Aufprallenergie gezielt um die Fahrgastzelle herum.

Ist so bereits von konstruktiver Seite ein hohes Maß an passiver Sicherheit gewährleistet, gilt dies erst recht für die serienmäßige Ausstattung. Selbstverständlich zählt die aktive Fahrdynamikregelung ESP zur Serienausstattung. Das wie eine Anti-Schleuder-Hilfe wirkende Sicherheitssystem arbeitet mit gezieltem Bremseneingriff instabilen Fahrsituationen entgegen und vermindert so das Risiko, dass das Fahrzeug ausbricht.

Wertvolle Helfer: ESP, ABS und Traktionskontrolle sorgen für Stabilität

Unverändert umfangreich bleibt auch in der neuesten Version das übrige Serienschutzpaket für die Insassen: Das Hyundai Coupé verfügt über Fahrer- und Beifahrer-Airbags mit sanftem Druckaufbau, um Gesichtsverletzungen bei einem Aufprall zu vermeiden. Seitenairbags, untergebracht in den Lehnen der Vordersitze, höhenverstellbare Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer vorne, höhenverstellbare Kopfstützen auf den Vordersitzen und Isofix-Kindersitzbefestigungen hinten sind ebenfalls ab Werk an Bord. Ein Antiblockiersystem mit elektronischer Bremskraftverteilung, Traktionskontrolle sowie Nebelscheinwerfer, eine dritte Bremsleuchte und elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel vervollständigen unter anderem die Sicherheitseinrichtungen. Gegen Diebstahl beugt Hyundai mit einer elektronischen Wegfahrsperre und einer Alarmanlage vor.

Sportlich-luxuriöses Ambiente für Fahrspaß und Wohlbefinden

- **An Bord sitzt alles wie ein Maßanzug**
- **Blaues Licht lässt Instrumente sanft erstrahlen**
- **Leichtmetallfelgen im neuen Design**

Vermittelt das Exterieur des Hyundai Coupés nachhaltig den Eindruck von Dynamik, Kraft und Sportlichkeit, so setzt sich dieser Eindruck auch im überwiegend in schwarz gehaltenen Innenraum fort. Alles wirkt wie maßgeschneidert: Körpergerecht geformte und vielfach verstellbare Sportsitze halten Fahrer und Beifahrer auch auf zügig gefahrenen kurvenreichen Landstraßen sicher auf ihren Plätzen. Anzeigen und Bedienelemente sind übersichtlich und griffgünstig im wie ein Cockpit um den Fahrer herumgezogenen Armaturenbrett untergebracht. Das griffige Drei-Speichen-Lenkrad mit Lederbezug liegt ebenso gut in der Hand wie der optimal platzierte und präzise geführte Schalthebel. Augenfälligste Änderung ist die neu geordnete Mittelkonsole. Alle Bedienelemente und Anzeigen wurden übersichtlicher und griffgünstiger platziert, vor allem die neuen Regler für die Klimaanlage verbessern die Ergonomie. Sanftes, blaues Licht für die Instrumente trat an Stelle der bisherigen roten Beleuchtung. Ein neues Lenkrad und modifizierte Lüftungsdüsen zählen darüber hinaus zu den Merkmalen des überarbeiteten Armaturenbretts.

Sitze mit besonderer Note: Stoff-/Lederkombination für Vierzylindervariante

Eine Extra-Portion Sportlichkeit strahlen Elemente im Aluminium-Look aus. Die edle Optik findet sich beim 2.7 V6 jetzt beispielsweise großflächig im Bereich der Mittelkonsole, auf den Lüftungsdüsen und den Tür-Innenverkleidungen. Was hinzu kommt: Die Zweiliter-Vierzylinder-Version des Sportlers bietet bereits serienmäßig Sitzbezüge mit kombiniertem Stoff-/Lederbezug in Schwarz. Während die eigentliche Sitzfläche mit ebenso robustem wie qualitativ hochwertigem Stoff bezogen ist, sind Seitenwangen, Schulterbereich, Ober-

schenkelaufklappung und Kopfstützen in feinem Leder ausgeschlagen. Komplett in Leder präsentieren sich auch weiterhin die Sportsitze des Spitzenmodells 2.7 V6. Diese Ausstattung bietet Hyundai für die Einsteigerversion zusammen mit Sitzheizung vorne, Klimaautomatik mit Luftgütesensor und Außentemperaturanzeige sowie Geschwindigkeitsregelanlage im Rahmen des so genannten Comfort-Paketes auf Wunsch als Option an.

Extras in Serie: Coupé umfangreich ausgerüstet ab Werk

Sowohl die Gestaltung und Materialauswahl des Interieurs als auch die ungewöhnlich umfangreiche Serienausstattung begeistern Coupé-Freunde. Denn im Hyundai-Sportler findet sich nahezu alles, was Autofahren angenehm und komfortabel macht. Für Wohlbefinden an Bord sorgen schon in der Vierzylinderversion 2.0 GLS etwa elektrisch betätigte und beheizbare Außenspiegel, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, elektrische Fensterheber, Klimaanlage inklusive Pollenfilter, Bordcomputer, höhen- und neigungsverstellbarer Fahrersitz mit variabler Lendenwirbelstütze und Kartenleselampen. Auch einen hohen praktischen Nutzen weiß das Hyundai Coupé zu bieten: Der 312 Liter große Gepäckraum, versehen mit einer Abdeckung, lässt sich durch Umlegen der im Verhältnis 50:50 geteilt nach vorne klappbaren Rücksitzlehnen vergrößern. Ein Gepäcksicherungsnetz schützt Ladegut vor dem Verrutschen. Zahlreiche Ablagen, zum Beispiel im Armaturenbrett, den Türen, an den Rückseiten der Vordersitze, in der vorderen Mittelarmkonsole sowie im Gepäckraum nehmen Kleinutensilien auf. Verbesserte Getränkedosenhalter sorgen darüber hinaus dafür, dass unterwegs keine Erfrischung verschüttet wird.

Die Sechszylindervariante bietet zusätzlich Ledersitze mit Sitzheizung vorne, eine Geschwindigkeitsregelanlage sowie Klimaautomatik mit Luftgütesensor und Außentemperaturanzeige. Mit Alu-Dekor für Mittelkonsole, Türarmlehnen, Fußstütze und Pedale setzt das Topmodell weitere optische Akzente. Äußerlich ist es zudem an auffälligen 17-Zoll-Leichtmetallfelgen im Schneeflockendesign mit Bereifung der Dimension 215/45 R 17 erkennbar. Die 2,0-Liter-Variante rollt serienmäßig auf eleganten 16 Zoll großen Leichtmetallfelgen mit 205/55 R 16-Reifen.

Beiden Varianten gleich sind darüber hinaus zahlreiche Ausstattungsdetails, die den Komfort für die Passagiere unterwegs weiter steigern. So sorgt etwa eine getönte Verglasung dafür, dass starke Lichteinstrahlung außen vor bleibt und sich der Innenraum bei hohen Außentemperaturen nur langsam aufheizt. Vielfach verarbeitete Dämmmaterialien sorgen unterwegs zudem für eine angenehm niedrige Geräuschkulisse.

Durchtrainierte Dauerläufer mit hohen Kraftreserven

- **Genügsamer Vierzylinder dank variabler Ventilsteuerung**
- **Kultivierter V6 hat serienmäßig Sechsganggetriebe an Bord**
- **Sportfahrwerk mit Vorsichtsmaßnahme: ESP greift im Notfall ein**

Mit seiner kraftvoll-eleganten Optik und seinem maßgeschneiderten Innenraum ist der sportliche Charakter des Hyundai Coupés noch nicht erschöpft. Leistungsstarke Motoren mit sonorem Klang, ein straff abgestimmtes, aber auch komfortables Fahrwerk mit hohen Reserven, eine präzise Servolenkung und exakt auf die Antriebsaggregate abgestimmte Schalt- oder Automatikgetriebe stellen auch unterwegs ein hohes Maß an Fahrspaß sicher. An Bord des 2+2-Sitzers werden sich besonders sportlich-aktive Autofahrer ausgesprochen wohl fühlen.

Kraftvolle Basis: Vierzylinder mit CVVT-Technologie

Angetrieben wird das Hyundai Coupé entweder von einem Vierzylindermotor, der 105 kW (143 PS) leistet, oder von einem 121 kW (165 PS) starken V6-Triebwerk. Die Einstiegs-motorisierung mit 1.975 ccm Hubraum verfügt über eine variable Ventilsteuerung. Der Continuous Variable Valve Timing (CVVT) genannte Nockenwellenmechanismus des Vier-ventilers ermöglicht es, die Steuerzeiten der Einlassventile stufenlos den Fahrbedingungen anzupassen. Auf diese Weise sorgt die Technologie für hohe Leistungsausbeute bei niedrigem Verbrauch sowie für einen effizienten Drehmomentverlauf vor allem bei unteren und mittleren Drehzahlen.

Fahrleistungen und Verbrauchswerte des Reihenmotors mit Leichtmetallzylinderkopf bestätigen die positive Wirkung der hydraulischen Nockenwellenverstellung: Das knapp 1.400 Kilogramm wiegende Coupé mit 2,0-Liter-Aggregat, serienmäßig ausgerüstet mit

Fünfgangsschaltung, beschleunigt in 9,1 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 und bietet eine Höchstgeschwindigkeit von 208 km/h. Als Automatikversion mit Vierstufen-Getriebe inklusive manueller Schaltebene erreicht das Einstiegsmodell die 100-km/h-Marke in 10,4 Sekunden, die Maximalgeschwindigkeit beträgt 200 km/h. Beide Varianten bieten dank CVVT-Unterstützung über einen breiten Drehzahlbereich kräftigen Durchzug, das maximale Drehmoment von 186 Newtonmetern liegt bei 4.500 Motorumdrehungen an. An der Zapfsäule macht die moderne Motorenkonzeption ebenfalls vorteilhaft auf sich aufmerksam: So beträgt der Gesamtverbrauch pro 100 Kilometer Fahrstrecke lediglich 8,0 Liter für die Schaltversion und 8,5 Liter für die Automatikvariante. Benötigt wird jeweils nur kostengünstiges Normalbenzin.

Souveräne Power: V6 bietet viel Laufruhe und sonoren Klang

Wer sich für seinen Sportwagen eine Extra-Portion Souveränität wünscht, findet in der V6-Variante die richtige Motorisierung. Denn den Leichtmetallmotor mit einem Zylinderbankwinkel von 60 Grad und vier oben liegenden Nockenwellen kennzeichnen neben ausgeprägten Sprinter- und Langläufereigenschaften ein geschmeidiger Lauf und ein sonorer Sound. Elastisch in der Kraftentfaltung und spontan in der Gasannahme, macht der kultivierte 24-Ventiler, dessen maximales Drehmoment 245 Newtonmeter bei 4.000 min^{-1} beträgt, sowohl bei forscher Fahrt auf der Autobahn als auch beim schaltfaulen Dahingleiten über Land gleichermaßen Freude. Die Eckdaten verdeutlichen die souveräne Art der Fortbewegung, die das Hyundai Coupé 2.7 V6 GLS bietet: Bis auf Tempo 220 beschleunigt der V6 den mit einem serienmäßigen Sechsganggetriebe ausgerüsteten Sportler. Den Sprint aus dem Stand auf 100 km/h absolviert er dabei in 8,2 Sekunden. Die gleichfalls lieferbare Automatikversion - wie beim 2,0-Liter-Coupé ein Vierstufengetriebe mit adaptiver Steuerung und zweiter, manueller Schaltgasse - verliert lediglich Sekundenbruchteile: Sie benötigt 8,5 Sekunden, um aus dem Stand Tempo 100 zu erreichen und beschleunigt das Coupé bis auf eine Höchstgeschwindigkeit von 218 km/h. Wie der kleinere Bruder mit vier Zylindern verlangt auch der V6 keinen Extra-Zuschlag: Mit einem Gesamt-

verbrauch von 9,9 (Automatik: 10,3) Litern Normalbenzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke gibt sich das 2.656 ccm große Aggregat an der Zapfsäule genügsam.

13

Eine gelungene Verbindung von Sportlichkeit und Komfort kennzeichnet darüber hinaus auch im neuen Modelljahrgang das Fahrwerk des Hyundai Coupés mit Einzelradaufhängung an McPherson-Federbeinen vorne und Multilenkerachse hinten. Agiles Handling, präziser Geradeauslauf und direkter Fahrbahnkontakt zählen ebenso zu den typischen Merkmalen wie berechenbares und sicheres Fahrverhalten bis in den Grenzbereich. Für ein hohes Komfortniveau auch auf Langstreckenreisen sorgen zugleich progressiv wirkende Schraubenfedern und feinfühlig ansprechende Gasdruck-Stoßdämpfer. Fahrspaß am Steuer garantiert zudem die direkt ansprechende und exakte Servolenkung.

Sichere Sache: ABS, Traktionskontrolle, ESP

Zuverlässige elektronische Helfer kümmern sich darum, dass das Coupé auch in instabilen Fahrsituationen mit allen Rädern auf der Fahrbahn bleibt: Beim Beschleunigen etwa stellt die serienmäßige Traktionskontrolle sicher, dass die Räder nicht durchdrehen und Schlupf zuverlässig unterbunden wird. Jederzeit kraftvolle Verzögerung gewährleistet die großzügig bemessene, mit Scheibenbremsen rundum ausgerüstete und leistungsfähige Bremsanlage mit Antiblockiersystem. Droht in einem kritischen Zustand das Fahrzeug auszubrechen, hält es ein elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) verlässlich im Zaum.

Drei Jahre sorgenfrei fahren

- **Umfangreiches Garantiepaket schützt vor unliebsamen Überraschungen**
- **Mobilität in ganz Europa gewährleistet**

Das günstige Preis-/Wert-Verhältnis, welches das Coupé auszeichnet, unterstreicht das umfangreiche Garantiepaket des koreanischen Herstellers. Der sportliche Hyundai verfügt wie alle Neuwagen der Marke über eine Dreijahres-Garantie auf das gesamte Fahrzeug, die ohne Kilometerbegrenzung gilt. Gegen einen Aufpreis von 539,00 Euro ist eine Komfort-Neufahrzeug-Anschlussgarantie erhältlich, die die Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung um zwei weitere Jahre verlängert. Sechs Jahre umfasst die Garantie gegen Durchrostung von innen nach außen.

Vor unliebsamen Überraschungen auf Fernfahrten schützt zudem 36 Monate lang, ebenfalls ohne Limitierung der Laufleistung und rund um die Uhr, der Hyundai Euro-Service. Das Sorglos-Paket für unbeschwerte Mobilität hilft im Pannenfall beispielsweise mit der Übernahme von Abschlepp- oder Übernachtungskosten, regelt die Reparatur und die Ersatzteilversorgung vor Ort oder sorgt für die Weiter- oder Rückreise der Insassen, falls eine Instandsetzung längere Zeit beansprucht. Diese Mobilitätsgarantie verlängert sich nach jeder Wartung bei einem Hyundai-Vertragspartner jeweils um ein weiteres Jahr bis zu einem Fahrzeugalter von 15 Jahren und einer Laufleistung von maximal 195.000 Kilometern.

Sparsamer Unterhalt: Wartungsintervalle halten Kosten niedrig

Niedrige Unterhaltskosten gewährleisten zudem die Wartungsintervalle: Das Hyundai Coupé muss nur alle 15.000 Kilometer oder ein Mal pro Jahr zum Ölwechsel und lediglich alle 30.000 Kilometer oder alle zwei Jahre zur Inspektion.